

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 118 (2011)

Heft: 2

Artikel: 50. Chemiefasertag Dornbirn

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-677596>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

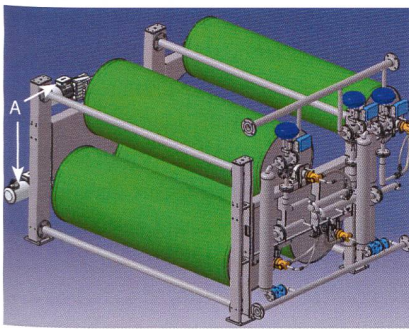


Abb. 5: Der Restrockner mit Einzelmotorantrieb (A)

durch die Kreislaufführung des wärmeübertragenden Mediums eine perfekte Temperaturgleichmässigkeit, eine stetige Temperaturniveauregelung und ein geringstes Kondensatniveau im Zylinder erreichen.

Einsatzgebiete

Mit der «Compact Size» setzt KARL MAYER die Erfolgsgeschichte der Musterkettenschärmaschine Gir-O-Matic mit einer dazu passenden Kurzkettenschlichtemaschine fort. Das Leistungsprofil des auf äusserste Flexibilität und Effizienz ausgerichteten Webereivorbereitungskonzepts entspricht dem anhaltenden Trend nach immer kürzeren Ketten, der insbesondere im Markt der hochmodischen Artikel in Europa zu beobachten ist.

Im Fashionzentrum Italien wurde die «Compact Size» im Frühjahr dieses Jahres erfolgreich im Markt eingeführt und bereits mehrfach verkauft. Die Kunden sind durchwegs äusserst zufrieden mit der Neuentwicklung aus dem Hause KARL MAYER. «Die Textilfirmen können mit unserer Kurzkettenschlichtemaschine unkompliziert und effizient neue Muster ausprobieren und zudem auch kleine Aufträge wirtschaftlich abarbeiten», erklärt Enzo Paoli, Geschäftsführer von KARL MAYER Rotal. «Zudem entstehen beim Arbeiten mit der «Compact Size» deutlich weniger Abfall im Vergleich zu den bisher verfügbaren Lösungen und eine nutzbare Kettqualität ab dem ersten Meter – Wettbewerbsvorteile, die besonders die europäische Textilindustrie zu schätzen weiss», ergänzt der Mann an der Spitze des KARL MAYER-Tochterunternehmens in Italien.

Insbesondere bei der Herstellung von Muster- und Kurzketten aus Stapelfasergarnen, vor allem aus Wolle, wird die neue Kurzkettenschlichtemaschine neue Standards setzen – nach der erfolgreichen Markteinführung in Italien auch über die Grenzen Europas hinaus.

50. CHEMIEFASERTAGUNG DORNBIRN (DORNBIRN-MFC) 14. – 16. September 2011, 50 JAHR-JUBILÄUMS- VERANSTALTUNG



Communicating the Future of Man-made Fibers

- Festbroschüre 50 Jahre Chemiefasertagung Dornbirn
- Tagungsschwerpunkt 2011: «Die nächsten 50 Jahre», der Versuch eines Brückenschlages in die Zukunft
- Neuer Themenblock «Visionäre»
- Erfolgreiche Podiumsdiskussion wird fortgesetzt
- Zusammenarbeit mit TBSL
- Harmonisierung mit ITMA/Barcelona
- Frühbucherbonus bis 31. Mai 2011

Festbroschüre 50 Jahre Chemiefasertagung Dornbirn

Die 1. CHEMIEFASERTAGUNG DORNBIRN (DORNBIRN-MFC) fand vom 16. bis 19. Juli 1962 unter dem Leitmotiv «Chemiefasern heute und morgen» statt. Aus diesem Anlass wird eine 50-Jahr-Broschüre aufgelegt, die sich ausführlich mit der Entstehung und der Geschichte der Tagung, aber auch mit den Gründern, langjährigen Förderern und Wegbegleitern beschäftigt. Sie illustriert gleichzeitig den evolutionären Wandel und die Idee und Mission einer Kommunikationsplattform für Innovationen am Chemiefaserektor und von Prozesstechnologien

zwischen Faserindustrie, der gesamten Wertschöpfungskette, Maschinen- und Hilfsmittelindustrie sowie akademischer Forschung.

Tagungsschwerpunkt 2011: «Die nächsten 50 Jahre», der Versuch eines Brückenschlages in die Zukunft

Der 50. DORNBIRN-MFC findet vom 14. – 16. September 2011 unter dem Motto «Die nächsten 50 Jahre» statt. Im anspruchsvollen Programmablauf wollen wir uns vor allem Zukunftsthemen widmen.

Die Gesamtzahl der Fachvorträge wird etwa 100 betragen, davon zwei richtungsweisende

50. CHEMIEFASERTAGUNG DORNBIRN, ÖSTERREICH 14 - 16 SEPTEMBER 2011



Communicating the Future of Man-made Fibers




- ▶ 700 Teilnehmer
- ▶ 30 Länder
- ▶ 100 Vorträge
- ▶ Frühbucherbonus bis 31. Mai 2011

Kongresssthemen:

- Chemiefasern – Die nächsten 50 Jahre
- Neue Entwicklungen bei Fasern
- Funktionelle Textilien (Sport- und Freizeitbekleidung, Medizin-Textilien)
- Fasern für technische Textilien (Bauwesen)
- Nachhaltigkeit (Wiederverwendung, Recycling, Energieeinsparung)
- Veredelung (Verarbeitbarkeit, Funktionalität)
- EU Forschungsprojekte

www.dornbirn-mfc.com, e-mail: office@dornbirn-mfc.com

Plenarvorträge am Eröffnungstag von je 45 Minuten. Damit soll jenen Zukunftsthemen Bedeutung eingeräumt werden, die unsere Gesellschaft in den kommenden Jahrzehnten prägen und auch massgeblich die Forschungsvorhaben und gewünschten Anforderungsprofile von Chemiefasern beeinflussen werden.

Neuer Themenblock «Visionäre»

Die Individualvorträge zu den Themen: Neue Entwicklungen bei Fasern, Funktionelle Textilien, Nachhaltigkeit, Fasern für technische Textilien, Veredelung und EU-Forschungsprojekte beinhalten auch ca. 15 Vorträge von sogenannten «Visionären». Dabei handelt es sich um Top-Repräsentanten/Entscheidungsträger/Meinungsbildner aus der (Faser-) Industrie und der akademischen Forschung, die in ihrer High-Tech-Strategie Zukunftsprojekte für die kommenden 10 – 15 Jahre darstellen werden. Die globalen Herausforderungen werden in Bedarfsfelder (z.B. Gesundheit, Mobilität, Sicherheit, Kommunikation, Emotionalität etc.) umgesetzt, Schlüsseltechnologien als Innovationstreiber für die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen definiert. Abgerundet werden die zukünftigen Anforderungsprofile an Chemiefasern durch Vorträge von Leitbetrieben der textilen Wertschöpfungskette bei Heimtextil,

Bekleidung und Sport/Freizeit. Internationale Dachverbände der Faserindustrie erläutern ihre zukünftigen Schwerpunktaktivitäten in der Entwicklung der weltweiten und regionalen Chemiefaserproduktion.

Fortsetzung der erfolgreichen Podiumsdiskussion

Auf Grund der positiven Reaktionen und regen Teilnahme unserer Besucher findet erneut eine Podiumsdiskussion am Donnerstag, 15. September 2011, ab 17.35 Uhr, statt. Diesmal wird es keine Parallelvorträge in anderen Sälen geben, um das Potential besser auszuschöpfen.

Erstmalig Fachverbandstagung TBSL am Vortag des 50. DORNBIEN-MFC

Zum ersten Mal wird die Jahrestagung des österreichischen Fachverbandes der Textil-, Bekleidungs-, Schuh- und Lederindustrie (TBSL) am Tag vor der Eröffnung der 50. Chemiefasertagung Dornbirn (Dornbirn-MFC) im Kulturhaus Dornbirn stattfinden. Das Ziel dieser terminlichen und örtlichen Zusammenführung ist es, Synergien zu nutzen und einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.

Harmonisierung ITMA/Barcelona durchgeführt

Durch die Verlegung der Chemiefasertagung Dornbirn (Dornbirn-MFC) auf den 14. bis 16. September 2011 soll den Besuchern der ITMA/Barcelona ermöglicht werden, sich im Vorfeld über Innovationen und zukünftige Entwicklungen auf dem Chemiefaserektor zu informieren.

Nutzen auch Sie den Frühbucherbonus

Für Anmeldungen bis zum 31. Mai 2011 wird den Tagungsteilnehmern ein Frühbucherbonus gewährt. Nützen auch Sie diesen Bonus und melden Sie sich einfach zur Jubiläumsveranstaltung online unter www.dornbirn-mfc.com an.

Informationen:
 ÖSTERREICHISCHES CHEMIEFASER
 INSTITUT (AUSTRIAN-MFI)
 Tagungsbüro
 Römerstrasse 2
 A-6900 Bregenz
 Austria
 Tel.: +43 (0) 5574 54720
 Fax.: +43 (0) 5574 434434
 E-Mail: office@dornbirn-mfc.com

Oeko-Tex® startet europaweite Werbekampagne

Junge Eltern erhalten Produktpräsent und Infomaterialien – Neue Oeko-Tex® Fanseite und Gewinnspiel auf Facebook

Anfang Februar startet die Oeko-Tex® Gemeinschaft eine internationale Info- und Werbekampagne für frisch gebackene Eltern. Bis Ende August 2011 werden in sieben europäischen Ländern rund 260'000 Baby-Begrüßungspakete mit Oeko-Tex® zertifizierten und gelabelten Produkten für Neugeborene sowie Infomaterialien zum Oeko-Tex® Standard 100 verteilt. Begleitet wird die Aktion durch ein grosses Gewinnspiel auf der neu eingerichteten Oeko-Tex® Fanseite im sozialen Online-Netzwerk Facebook.

Jede Geschenk-Box enthält ein Oeko-Tex® zertifiziertes Lätzchen oder einen schadstoffgeprüften Baby-Body, eine kleine Infobroschüre

über die Vorteile des Labels «Textiles Vertrauen» sowie ein vierseitiges Merkblatt zum Thema Textilien und Babyhaut. Die Pakete werden von Hebammen, Klinikärzten, Stationschwestern, Gynäkologen und Kinderärzten persönlich überreicht und sollen die glücklichen Eltern möglichst früh für gesundheitlich unbedenkliche Textilprodukte sensibilisieren. Über die Einbindung von Herstellern und dem Handel sollen Verbraucher auf Bezugsquellen für schadstoffgeprüfte Kleidung, textiles Spielzeug und Ausstattungsgegenstände für Babys und Kleinkinder hingewiesen werden. Die Hersteller schadstoffgeprüfter Textilien sind deshalb aufgerufen, noch mehr Produkte als bisher

mit dem Label «Textiles Vertrauen» zu versehen, sich im Einkaufs- und Markenführer der Internationalen Oeko-Tex® Gemeinschaft unter www.oeko-tex.com registrieren zu lassen und mit der Facebook-Fanseite zu vernetzen. Hilfestellung bei dieser neuen Vermarktungsform bietet die Pressestelle der Internationalen Prüfgemeinschaft unter presse@oeko-tex.com.

Für die Oeko-Tex® Werbekampagne wurden die Verbrauchermärkte Deutschland, Österreich, die Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien und Portugal ausgesucht, weil es hier laut einer repräsentativen Umfrage aus dem Jahr 2008 bei Verbrauchern und Fachhändlern bereits eine starke Nachfrage nach schadstoffgeprüften Textilprodukten mit dem Oeko-Tex® Label gibt. So lag die durchschnittliche Bekanntheit des Oeko-Tex® Labels in beiden befragten Gruppen beispielsweise bei 42%. Drei Viertel der befragten Händler gaben darüber hinaus an, dass die Schadstoffprüfung eine hohe bzw. sehr hohe Bedeutung als Verkaufsargument hat. 79% der Fachgeschäfte